



## Ministerium für Inneres und Sport

### Sicherheit beim Radfahren

### Bilanz des landesweiten Aktionstags #MenschAufmRad – Sicher durch den Verkehr

Am vergangenen Dienstag gab es einen landesweiten Aktionstag „#MenschAufmRad – Sicher durch den Verkehr“ zur Radverkehrssicherheit. Die zentrale Präventionsveranstaltung fand in Halle (Saale) mit Beteiligung der Landesverkehrswacht und des ADAC statt.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Die Landespolizei macht sich für mehr Sicherheit beim Radfahren stark. Dies geht jeden Verkehrsteilnehmer an und betrifft nicht nur die Radfahrenden selbst. Im Fokus des Aktionstages stand deshalb auch die Sensibilisierung der Autofahrer, um diese beispielsweise über die Gefahren des Parkens auf Radwegen oder das Unterschreiten des Mindestabstands beim Überholen hinzuweisen“.

Am Aktionstag waren landesweit knapp 200 Polizistinnen und Polizisten im Einsatz. Dabei wurden sie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Ordnungsämter unterstützt. An dem Tag standen unter anderem Präventionsgespräche mit den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern rund um die Thematik Fahrradfahren und Sicherheit im Vordergrund. Hier erreichte die Polizei über 900 Menschen.

Zum Zwecke der Erhöhung der Radverkehrssicherheit kontrollierte die Polizei außerdem mehr als 1.800 Fahrzeuge, darunter rund 660 Fahrräder, 40 Pedelecs und fast 1.100 Pkw. Mehr als 310 Verstöße stellten die Kolleginnen und Kollegen fest. Die Mehrheit der Verstöße (175) betraf Kraftfahrzeuge, darunter auch 32 Halte- und Parkverstöße auf Radverkehrsflächen sowie zwei Verstöße wegen des Unterschreitens des seitlichen Abstands beim Überholvorgang. 120 Verstöße wurden bei Radfahrenden festgestellt, darunter die Nichtbeachtung der Verkehrsflächennutzung, Ablenkungsverstöße sowie technische Mängel am Rad.

„Solche Aktionstage sind ein wichtiger Baustein in unserer polizeilichen Verkehrssicherheitsstrategie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrende. Deshalb sind weitere Maßnahmen bereits fest eingeplant. So ist Dessau-Roßlau Gastgeber der nächsten zentralen Präventionsveranstaltung zum landesweiten Radaktionstag am 6. Juni 2023. Weiterhin beteiligt sich die Landespolizei an der bundesweiten Verkehrssicherheitsaktion zum Thema Rücksicht.“, so die Ministerin mit Ausblick auf weitere Präventionsmaßnahmen.

Zudem beteiligt sich die Landespolizei in diesem Jahr an der bundesweiten Verkehrssicherheitsaktion zum Thema Rücksicht.

#### Hintergrund:

In Sachsen-Anhalt wurden im vergangenen Jahr rund 2.700 Fahrradunfälle registriert. Dies entspricht nahezu wieder dem

Vor-Corona-Niveau (2019: 2.831). Dabei wurden mehr als 2.000 Menschen verletzt. Binnen eines Jahres hat sich die Zahl der getöteten Radfahrerinnen und Radfahrer von zehn auf 22 mehr als verdoppelt (2019: 15).

Die Landespolizei bietet regelmäßig Informationsangebote – unter anderem bei den Radaktionstagen im Rahmen der Verkehrssicherheitskampagne #MenschAufmRad – Sicher durch den Verkehr – an.

Impressum:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:

Patricia Blei

Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"  
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: [Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de)